

Trauerfall in der Familie - Fassung vor 8.Klasse verloren

Beitrag von „Nuffi“ vom 15. November 2011 09:08

Liebe Georgia! Mein herzliches Beileid!

Ich schließe mich den Kollegen an! Solche Vorfälle sind zwar sehr unangenehm (ich kenne solche Situationen auch), aber jeder sollte dafür Verständnis haben. Jeder kann mal so etwas erleben und erwartet dann auch ein gewisses Entgegenkommen von seinen Mitmenschen. Deine Schüler haben gut reagiert, als sie erkannt haben, dass es dir nicht gut geht. Sie werden auch weiterhin Rücksicht nehmen (hoffe ich zumindest!), wenn du ihnen erklärst, dass du etwas Zeit brauchst.

Um solche Schicksalsschläge zu verarbeiten, hat es übrigens überhaupt keinen Sinn, sich so lange irgendwo einzuigeln, bis man wieder "fit" ist. Dieser Zeitpunkt ist nicht abschätzbar und es reicht auch nach Jahren ein geringer Auslöser und alles kommt wieder hoch! Der bessere Weg ist, wenn man das kann, das "im normalen Leben" zu verarbeiten. Je mehr man sich aus Angst, man könne sich blamieren (wobei der Begriff hier nun wirklich vollkommen falsch ist!), zurückzieht, desto unsicher wird man. Du machst das gut, Georgia, und ich wünsche dir, dass du bald wieder Freude am Leben haben kannst! Alles Gute für dich!